

Recep Yücel sorgt für Platz zwei

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SV Elz übernimmt dank eines 3:1 gegen Frickhofen die Tabellenführung

Dank Siegen trotz Halbzeitrückständen haben der SV Elz und die SG Kirberg/Ohren/Nauheim nun die ersten beiden Tabellenplätze in der Fußball-Kreisoberliga inne.

Limburg. In Kirberg hieß der Mann des Tages Recep Yücel: Mit einem lupenreinen Hatrick drehte er die Partie gegen WGB Weilburg von 0:2 auf 3:2 und war damit hauptverantwortlich für den Sprung der SG Kirberg/Ohren/Nauheim auf Platz zwei. Am Ende gewann die SG mit 4:2. Auch die SG Niedershausen/Obershausen und der VfL Eschhofen machten viele Plätze gut und stehen nun im vorderen Tabellendrittel – die SG rangiert auf Platz fünf, der VfL steht auf Position sieben. Im Kampf um den Klassenerhalt konnte keines der Teams auf den letzten vier Plätzen gewinnen. Der SC Offheim und der SV Ellar holten immerhin einen Punkt. *oba*

SV Elz – TuS Frickhofen 3:1 (0:1). Der Tabellenletzte hielt über weite Strecken gut mit, führte zur Halbzeit sogar überraschend mit 1:0. Patjim Balija hatte drei Minuten vor der Pause nach einem Konter die Führung erzielt. Bis dahin hatten die Gastgeber die besseren Chancen gehabt. Nachdem der Elzer Schlussmann Peter Schmitt gleich zu Beginn einmal eingreifen musste, spielten die Elzler zielstrebig aufs Tor des TuS Frickhofen. Torwart Kresic vereitelte zunächst in Gemeinschaftsarbeit mit Dibelka das 1:0. Die größte Chance vergab Born in der 22. Minute, als er nach einem Pass Fahad Amins von Imeri noch abgedrängt wurde. Schon fünf Minuten nach der Pause fiel das 1:1 – etwas unglücklich für die Gäste, denn Philipp Dibelka lenkte den Ball ins eigene Tor. Frickhofen gab sich jedoch nicht geschlagen, und Schrade legte den Ball frei stehend vor Schmitt neben das Tor. Die Schlussminuten gehörten wieder dem SV Elz. Nachdem ein Tor Amins wegen Abseitsstellung richtigerweise nicht gegeben worden war, köpft Adrien Born eine Dragusha-Flanke zum 2:1 ins Netz (89.). Fahad Amin baute die Führung Sekunden vor dem Schlusspfiff aus und sorgte somit für den 3:1-Endstand.

Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, B. Krasniqi, L. Krasniqi, Balmert, Dragusha, Schlage, Günes, Amin, Born (Jakob), Giedrowicz, Kessig, Burggraf, Jragazpianian, Blätzel – **Frickhofen:** Kresic, Matic, Dibelka, A. Imeri, Marsic, K. Imeri, Balija, Schwahol, Hasani, Tuzlak, Schrade (Wilhelm), E. Bunemann, L. Bunemann, Sander, Rätz) – **SR:** Popescu (Neu-Anspach) – **Tore:** 0:1 Patjim Balija (42.), 1:1 Philipp Dibelka (50., Eigentor), 2:1 Adrien Born (89.), 3:1 Fahad Amin (90.+1.).

SV Ellar – RSV Würges 2:2 (0:0). In der Anfangsphase übernahm Ellar die Initiative, aber die erste große Chance musste SVE-Keeper Wagner nach einem Schuss von Meudt vereiteln. Kurze Zeit später strich ein Schuß von Takase knapp am Torwinkel von Jens Rock vorbei. Auch Frederick Sehr konnte bei einer Großchance den Ball nicht im Würgeser Gehäuse unterbringen. Durch frühzeitiges Attakieren kam Würges nicht richtig ins Spiel, die Chancen und Spielanteile der ersten Halbzeit gingen klar an den stark aufspielenden SVE. Folgerichtig erzielte Henrik Zey kurz nach der Pause nach einem schönen Spielzug über rechts aus spitzen Winkel das 1:0. Würges versuchte jetzt, besser ins Spiel zu kommen und vergab in Person von Wagner eine Großchance. Dadurch ergaben sich allerdings auch immer wieder dicke Möglichkeiten für die Einheimischen. Eine davon nutzte wieder Henrik Zey, der den Ball clever an RSV-Torwart Rock vorbeilegte. Zey, Oshima und Hen hätten in der Folgezeit bei hundertprozentigen Chancen den Sack zumachen müssen. So kam es, wie es kommen musste: Ali-Reza Kazerooni gelang in der 83. Minute mit einem Volleyschuss der Anschlussstreifer, der eingewechselte Chris Hörning erzielte drei Minuten später sogar das 2:2 – sehr ärgerlich aus Sicht des SV Ellar.

Ellar: Wagner, Dickopf, M. Stähler, Konstantinidis, Weimar, Hen, Takase, F. Sehr, Oshima, Zey, Christopher Stähler (Noll, Hacker, Kremer Oppen) – **Würges:** Rock, Dannewitz, Medak, Helling, Meuth, Wagner, Szekeley, Reitz, Diehl, Kazerooni, Krones, Pickhardt, Chris Hörning – **SR:** Rühl – **Tore:** 1:0 Henrik Zey (47.), 2:0 Henrik Zey (67.), 2:1 Ali-Reza Kazerooni (83.), 2:2 Chris Hörning (86.) – **Zuschauer:** 75



Duell im Mittelfeld beim Kreisoberliga-Spiel SV Elz gegen TuS Frickhofen: Fahad Amin (rechts) vom SV Elz und Frickhofens Daniel Rätz.

SG Kirberg/Ohren/Nauheim – WGB Weilburg 4:2 (0:2). In der ersten fünf Minuten hatte die SG zwei gute Möglichkeiten, doch Robin Butzbach scheiterte per Kopf und Volkan Subasi traf nur die Latte. So war es Weilburg, das nach einem mustergültigen Konter durch Valentin Croicu das 1:0 erzielte (25.). Kurze Zeit später holte der bereits gelbverwarnte WGB-Keeper Jahnke SG-Stürmer Yücel von den Beinen und sah folgerichtig Gelb/Rot. Nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr traf trotz Unterzahl Marvin Kretschmann noch vor der Pause zum 2:0. Für die zweite Halbzeit nahmen sich die Gastgeber einiges vor und setzten Weilburg mehr und mehr unter Druck. Kirberg/Ohren/Nauheim übernahm die Spielkontrolle und war nun die zielstrebigere Mannschaft. So schaffte Recep Yücel mit einem lupenreinen Hatrick die Wende. Als kurze Zeit später WGB-Akteur Croicu vom Platz flog und Robin Butzbach nach einem indirekten Freistoß zum 4:2 traf, war die Partie entschieden.

Kirberg/Ohren/Nauheim: Jähnel, Mantel, Enderich, D. Butzbach, Pollak, Dylong, Reusch, R. Butzbach, Heckel, Yücel, Subasi (Pfeiffer, N. Hergenhan, Reichardt) – **Weilburg:** Jahnke, Özcelik, Can, Sertkaya, Boghian, Kretschmann, Croicu, Drmaku, Kiyak, Eser, Baydar (Cakrak, Jamac, Gökkaya, Karahan, Zenbil) – **SR:** Rauschenberg – **Tore:** 0:1 Valentin Croicu (25.), 0:2 Marvin Kretschmann (41.), 1:2, 2:2, 3:2 alle Recep Yücel (54., 69., 76.), 4:2 Robin Butzbach (86.) – **Gelb/Rot:** Jahnke (WGB, 35), Croicu (WGB, 77.) – **Zuschauer:** 70.

SV Mengerskirchen – SG Niedershausen/Obershausen 0:2 (0:1). Die erste Chance des Spiels hatte Mengerskirchen durch Müller, dessen Distanzschuss aber von Torwart



Mustafa Günes (rechts) vom Kreisoberliga-Tabellenführer SV Elz war ständiger Unruheherd im Sturm. In dieser Szene hat er es mit dem Frickhöfer Verteidiger Anto Matic zu tun. Fotos: Bude

Lenz zur Ecke gelenkt wurde. In der 14. Minute nutzt Sven Helbig einen Abwehrfehler zum 1:0 für die Gäste. Zwei Minuten später dann die nächste Torannäherung für den SVM nach einer Einzelleistung von Bernhard Müller, doch dessen strammer Volleyschuss ging über das Tor. Nach dem Seitenwechsel hatte Mengerskirchen nach einer scharfen Flanke von Vessel Altuntas die Chance zum Ausgleich, doch Moritz Meister verpasste knapp. Einige Minuten später gelang den Gästen durch Maxim Baumbach das verdiente 2:0. Wie auch schon in der 1. Halbzeit war Niedershausen/Obershausen in der zweiten Halbzeit körperlich deutlich präsenter. In der 80. Minute hatten die Gäste durch Sven Helbig noch eine Chance, doch bei dem Schuss rettete der Pfosten. So blieb es beim verdienten 2:0-Sieg der SG.

Mengerskirchen: Schemuly, Busch, Zenbil, Schätzle, Meyer, Pinto Silva, Wagner, Fröhlich, Dos Santos Silva, Müller, Meister (Bocher, Altuntas) – **Niedershausen/Obershausen:** Lenz, Brusch, Rathschlag, Becker, K. Heblik, Fischer, Goßmann, Steckenmesser, S. Helbig, Baumbach, Bruns (Hashani, Frank, Klauer) –

SR: Schuster (Schöffengrund) – **Tore:** 0:1 Sven Helbig (14.), 0:2 Maxim Baumbach (53.) – **Zuschauer:** 100.

VfL Eschhofen – TuS Dietkirchen 1:0 (0:0). Schon nach zwei Minuten hätte der VfL im Lahn-Derby in Führung gehen müssen. Nicht nur aus Sicht der VfL-Anhänger erzielte Sebastian Bielb nach Eckball von Alex Stahl ein reguläres Tor. Doch der ansonsten gut leitende Schiedsrichter Seung-Woo Yoo aus Wiesbaden sah ein Foul an Durck. Danach tat sich vor den Toren beider Mannschaften nicht all zu viel. Nur Henok Afeworki vom TuS prüfte Keeper Christian Schmitt. Kurz vor der Pause hatte David Badura vom VfL noch eine Möglichkeit nach Flanke von Jung-Marco Nennstiel war jedoch zur Stelle und bereinigte die Situation. Nach der Pause sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Ein Freistoß von Alex Stahl wurde vom Ersatzkeeper der Gäste von der Linie gewischt und ein super Fallrückzieher von Marcel Szedely fand auf der Gegenseite mit Christian Schmitt seinen Meister. Die TuS spielte nun druckvoll auf das

Tor des VfL, doch mit Glück und Geschick blieb die Null stehen. In die Drangperiode der Gäste hinein erzielte Sebastian Bielb spät, nun aber regelgerecht, den nicht mehr für möglich gehaltenen Siegtreffer für die Eschhöfer. **Eschhofen:** Schmitt, Jung-König, Bielb, Hilzenthaler, Muth, Jung, Weber, Stahl, Schmitz, Krmek, Voss (Wagner, Möller, Stein) – **Dietkirchen:** 2: Durek, Rischling, Klingebiel, Szedely, Nennstiel, Schuldheiss, Afeworki, T. Stahl, Berge, Dienst, Schmitt (Egenolf, F. Stahl, Qendrim, Granja, Hoffmann) – **SR:** Seung-Woo Yoo (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Sebastian Bielb (87.) – **Zuschauer:** 90.

SC Offheim – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 0:0. Die Partie des SC Offheim gegen die Zweitvertretung der SG Hausen/Fussingen/Lahr endete torlos 0:0. Beide Mannschaften bleiben somit im unteren Tabellendrittel, keines der Teams konnte sich entscheidend von den Abstiegsplätzen entfernen. **Offheim:** Ibel, L. Müller, Hoferichter, Schenk, H. Müller, Klaus, Deutesfeld, Körglu, Aaki, Jung, Gencer (Kunz, Weber) – **Hausen/Fussingen/Lahr 2:** Keil, Krekel, Kurzwil, Gross, Hölzer, Tobias Wagner, Pinocy, Jeuck, Ruckes, Brenda, D. Wagner (C. Wagner, Kamerher).

FSG Runkel Sieger im Spitzenspiel

Limburg. In der Fußball-Kreisliga C1 Limburg-Weilburg holte sich im Spitzenspiel die FSG Runkel beim SV Bad Camberg die drei Punkte. In der C2 holte der SV Mengerskirchen 2 einen wichtigen Heimsieg und hält Anschluss an Spitzenreiter SV RW Hadamar 3. Den größten Sprung in der C3 machte die SG Wirbelau/Schupbach 2 von Rang sechs auf drei durch einen Sieg gegen Heringen/Mensfelden 2.

FUSSBALL-KREISLIGA C1

FSV Würges – SG Weiltal 3:2 (2:0). Würges war die kompletten 90 Minuten feldüberlegen. Nachdem Weiltal den Anschlussstreifer erzielt hatte und der Torwart der Würges, Assad Karamaat, so schwer verletzt wurde, dass er ins Krankenhaus musste (gute Besserung!), war der FSV komplett von der Rolle und rettete sich über die Zeit. - **Tore:** 1:0 Zoth (25.), 2:0 Ochs (35.), 3:0 Zoth (60.), 3:1 Korkutan (70.), 3:2 Ringsdorf (89.).

SV Münster – SV Thalheim 1:6 (0:2). Thalheim war spielerisch klar überlegen. Der SVM hielt zu Beginn kämpferisch dagegen – ohne Erfolg. Am Ende war es ein klarer und verdienter Sieg der Gäste. - **Tore:** 0:1 Halber (2.), 0:2 Melbaum (16.), 0:4 Hackel (48.), 0:4 Uyanik (73.), 1:4 Schulz (76.), 1:5 Uyanik (85.), 1:6 Melbaum (87.).

SV Bad Camberg – FSG Runkel 0:1 (0:1). Ein Paukenschlag gleich zu Beginn. Robin Dauksch scheiterte mit einem Foulelfmeter (2./FSG). Die Gastgeber kamen erst nach 20 Minuten gut in die Partie, konnten bis zur Pause ihre Chancen aber nicht nutzen. Im zweiten Durchgang dominierte dann der SVC, ohne jedoch zu klaren Torchancen zu kommen. So feierten die Runkeler letztendlich einen glücklichen Erfolg. - **Tore:** 0:1 S. Dauksch (12.).

SV Allendorf – FC Steinbach 2:6 (1:4). Steinbach war komplett überlegen und steigte auch in dieser Höhe vollkommen verdient. - **Tore:** 0:1 Rick (10.), 0:2 Rick (14.), 0:3 Kullmer (25.), 0:4 Richter (30.), 1:4 Rohmann (44.), 1:5 Kullmer (50.), 1:6 Wiggendorf (78.), 2:6 Schulz (89.).

FUSSBALL-KREISLIGA C2

SV Elz – TuS Frickhofen 2 3:0 (3:0); **Tore:** 1:0 Max Schmidt (25./FE), 2:0 Eriand (33.), 3:0 Max Schmidt (45.).

VfL Eschhofen 2 – FSG Graveneck/Seelbach/Falkenbach 2 6:0 (3:0). Der VfL bestimmte das Geschehen von Beginn an. Schon in der 6. Minute zirkelte André Meyer einen Eckball direkt ins Netz der FSG. Und dann lief's wie am Schnürchen. - **Tore:** 1:0 Meyer (6.), 2:0 Ebert (10.), 3:0 Voigt (33.), 4:0 Müller (50.), 5:0 Voigt (61.), 6:0 Stein (75.).

SV Ellar 2 – SC Ennerich 2 3:0 (2:0). Ein einseitiges Spiel, in dem sich die Ennericher schon frühzeitig selbst durch einer Rote Karte beim Verhindern einer hundertprozentigen Chance dezimierten. - **Tore:** 1:0 Schardt (25.), 2:0 Staudt (40.), 3:0 Wetter (75.).

SV Mengerskirchen 2 – SG Niedershausen/Obershausen 2 3:1 (1:1); **Tore:** 1:0 Christoph Horvath (7.), 1:1 Felix Klauer (29.), 2:1 Max Dos Santos Silva (50.), 3:1 Niko Rudolf (55.).

FUSSBALL-KREISLIGA C3

SG Weilmünster/Laubeschbach 2 – SV Erbach 2 1:1 (1:0). Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel auf dem Rasenplatz in Laubeschbach, in dem das Heimteam in der ersten Halbzeit per Foulelfmeter in Führung ging. In der zweiten Halbzeit glück Erbach schnell. - **Tore:** 1:0 Yünal Saliev (30./FE), 1:1 Justus Beuerbach (50.).

SG Wirbelau/Schupbach 2 – SG Heringen/Mensfelden 2 6:2 (3:0); **Tore:** 1:0 König (21.), 2:0 Gruber (42.), 3:0 Pfeiffer (44.), 3:1 Lieber (51.), 4:1 Hauss (58.), 5:1 Gruber (62.), 5:2 Blanke (72.), 6:2 Pfeiffer (81.).

TuS Dehrn/Niedertiefenbach 2 – SG Lindenholzhausen 2 5:1 (1:0). Lindenholzhausen spielte gefällig mit, im Ausnutzen der Torchancen zeigten sich die Gastgeber aber um einiges konsequenter. Mit dem Doppelschlag von Andy Kollang (57./59.) war die Partie entschieden. - **Tore:** 1:0 C. Krekel (27.), 2:0 Kollang (57.), 3:0 Kollang (59.), 4:0 Teobald (77.), 5:0 Hannappel (78.), 5:1 Denk (82.).

TuS Eisenbach 2 – VfR Limburg 07 2 3:3. Eisenbach spielte ab der 2. Minute in Unterzahl, als Heiko Becker einen Torchuss der Limburger nur durch ein Handspiel auf der Torlinie hatte stoppen können. Jedoch landete der fällige Elfmeter an der Latte. Eisenbach fand nach dem Rückstand ins Spiel zurück und kam so zu einem verdienten Punkt. - **Tore:** Eisenbach: Trabona, Lehr, Kaiser, Limburg: Kesmen (2), Muth.

SV Bad Camberg 2 – FSG Runkel 2 9:1 (3:1). Nach der frühen Führung schaltete der SVC einige Gänge zurück und brachte sich dadurch selbst in Schwierigkeiten. Nach der Pause wurde dann die Überlegenheit auch im Ergebnis sichtbar. Behr (FSG, 34.) sah Gelb-Rot wegen wiederholten Foulspiels. - **Tore:** 1:0 Meurer (2.), 2:0 Schütz (10.), 2:1 Gross (40.), 3:1 Wagner (42.), 4:1 J. Wehrmann (56., Foulelfmeter), 5:1 Meurer (62.), 6:1 Meurer (73.), 7:1 Schmidt (78.), 8:1 Meurer (82.), 9:1 Wagner (87.).

SG Oberlahn 2 – SG Villmar/Aumenau 2 1:1 (0:1); **Tore:** 0:1 Jung-König (13.), 1:1 Geyer (70.).

SC Dombach 2 – VfR 19 Limburg 2 1:2 (0:2). Die erste Hälfte ging an die Gäste. Klaus Fuhrmeister, der in Hälfte eins die Latte getroffen hatte, gelang im zweiten Durchgang der 1:2-Anschlussstreifer. Doch zu mehr reichte es trotz aller Bemühungen nicht mehr. In der Nachspielzeit scheiterte Oliver Paunescu am glänzend reagierenden VfR-Hüter Benjamin Menger, der so den Dreier rettete. - **Tore:** 0:1 Timo Greulich (24.), 3:0 Arthur Brandner, 1:2 Klaus Fuhrmeister (55., Kopfball).

TERMINE

Kreisliga C3: Für das Spiel FSG Runkel 2 – SG Villmar/Aumenau 2 am morgigen Dienstag, 19.30 Uhr, wurde das Heimrecht getauscht; die Partie wird in Aumenau ausgetragen.

Diskus-Bronze für Marius Rosbach

Elz/Lübeck. Bei den Deutschen Leichtathletik-Polizeimeisterschaften in Lübeck nahm Polizeikommissaranwärter Marius Rosbach nach einigen Wochen Wettkampf und Trainingspause mit großem Erfolg teil. In seiner Paradedisziplin Diskuswurf kam er zunächst mit dem spiegelglatten Ring überhaupt nicht zurecht, erzielte erst im letzten Versuch ordentliche 45,08 m und gewann damit die Bronzemedaille.

Am nächsten Tag stand der Hammerwurf auf dem Programm. Hier rutschte Marius Rosbach gleich im ersten Versuch aus und schlug un-

sanft auf den Boden, was ihn im weiteren Verlauf des Wettkaufs stark beeinträchtigte und er mit 47,86 m unter seinen Möglichkeiten blieb. Er wurde Vierter. Im abschließenden Kugelstoßen kam Marius Rosbach dann als Sechster auf 14,33 m.

Insgesamt war es eine gute Veranstaltung für den Elzer Athleten, der nun mit seiner Trainerin Regine Isele die neue Saison 2016 angehen wird. Dabei steht im Januar der Abschluss seiner Berufsausbildung in der Sportfördergruppe der hessischen Polizei auf dem Programm und im Vordergrund. *mr*



Siegerehrung in Lübeck. Marius Rosbach (rechts auf dem Treppchen) nimmt die Bronzemedaille entgegen.

Merle und Rieke heute im „Kika“

„Trau Dich“, heißt eine Sendung des Kinderfernsehkanals „Kika“. Zwei junge Mädchen aus dem Turn-Leistungszentrum Limburg/TV Elz waren nun live dabei und demonstrierten ihr sportliches Können in einer Sendung, die heute Abend um 20 Uhr einem Millionenpublikum präsentiert wird.

VON BERND BUDE

Limburg/Elz. Jutta Mücke-Klämt, Trainerin des Turn-Leistungszentrums Limburg/TV Elz, war die Triebfeder für die 14-jährige Merle Orgler und die ein Jahr ältere Rieke Kurtenacker, sich für eine Sendefolge des bei Kindern und Heranwachsenden beliebten Fernsehkanals zu melden. Eine Produktionsfirma hatte die Übungsleiterin angeschrieben. Sie wurde darum gebeten, zwei ambitionierte und trainingsfliegige Jugendturnerinnen im Alter von 14 bis 17 Jahren zu empfehlen. Da Jutta Mücke-Klämt aus dem Vollen schöpfen kann, fragte sie bei ihren beiden Turntalenten nach. Die waren logischerweise Feuer und Flamme und erhielten nur kurze Zeit später die Zusage, sich als Mannschaft an einem Wettbewerb zu beteiligen.

Dabei haben die Teilnehmer extrem brennliche Aufgaben, Situationen und Tests zu bewältigen, die von den Sportlerinnen neben Teamgeist, Konzentration und Durchhaltevermögen vor allem eines abverlangen: Nerven bewahren und cool bleiben! Zu viel möchten wir jedoch nicht verraten...



Merle Orgler, Jutta Mücke-Klämt und Rieke Kurtenacker (von links). Foto: Bude

Merle Orgler und Rieke Kurtenacker erhielten zwei Flugtickets zum Drehort in München und trafen sich dort mit fünf anderen Mädchenteams, die sich beispielsweise dem Karate- oder Handballsport verschrieben haben. Bei den Wettbewerben in einer imposanten Sporthalle maßen sich dann sechs Mädchen- und sechs Jungenteams im fairen Wettkampf und imponierten die Wettkampfrichter.

Wie haben unsere beiden Turnerinnen abgeschnitten? Wer das erfahren möchte, sollte am heutigen Montagabend um 20 Uhr das Fernsehgerät einschalten, um die Talen-

te der beiden Turnerinnen zu bestaunen. Sie hatten jedenfalls sehr viel Spaß an einem wunderbaren Wochenende in der bayerischen Landeshauptstadt und würden dies allzu gerne wiederholen. „Für uns beide war das völlig neu. Interessant war der Austausch mit den anderen Sportlerinnen, mit denen wir auch heute noch in Kontakt sind“, sagen die beiden Mädchen und entscheiden dabei ihr schönstes Strahlen.

Hessenmeisterschaft

Währenddessen hat Jutta Mücke-Klämt im Rahmen eines Trainings-

lagers ihre jungen Sportlerinnen in der Limburger Kreissporthalle auf die Hessenmeisterschaften in Heusenstamm vorbereitet. Zwölf Mädchen des Leistungszentrums Limburg/TV Elz im Alter von 8 bis 15 Jahren stellten sich den Tests und bereiteten sich intensiv auf die Wettkämpfe vor. Ein Unterhaltungsprogramm kam dabei nicht zu kurz. Die Teilnehmerinnen nächtigen in der Jugendherberge, besuchen das Schwimmbad in Limburg und verarbeiten ihre täglichen Trainingseinheiten zum Abschluss auf einer Floßfahrt mit sehr viel Humor und Gaudi.